

# Zentrallager der Stadtwerke Braunschweig = Entrepôts centraux de la ville de Braunschweig = Central warehouse of the municipal works, Brunswick

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :  
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **19 (1965)**

Heft 8

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-332246>

## **Nutzungsbedingungen**

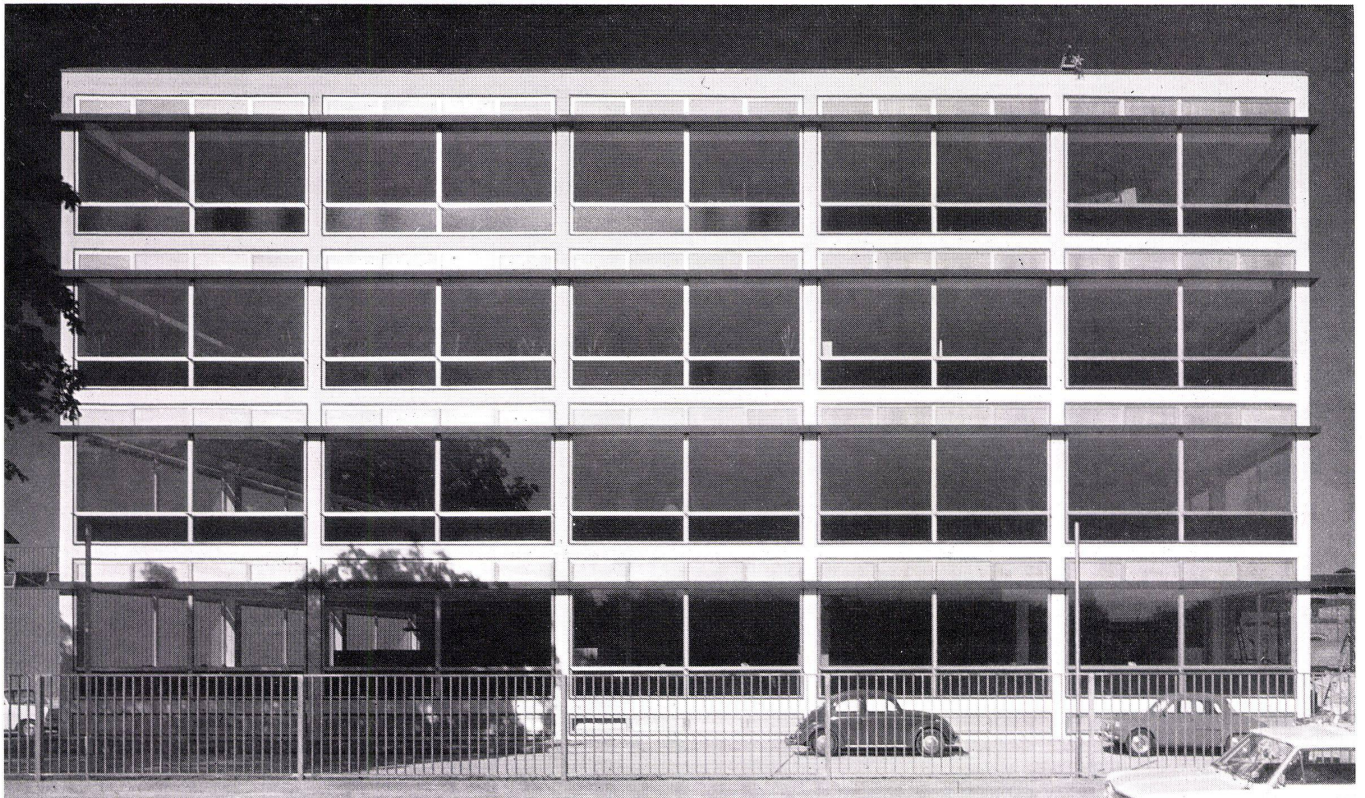
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



1

Walter Henn, Braunschweig  
Mitarbeiter: U. Maerker, D. Jentsch,  
M. Gleditsch

## Zentrallager der Stadtwerke Braunschweig

Entwurf: 1962  
Gebaut: 1963/64

Entrepôts centraux de la ville  
de Braunschweig

Central Warehouse of the Municipal  
Works, Brunswick

1

Südfassade des Sozial- und Betriebsgebäudes an  
der Taubenstraße. Stahlbetonskelett mit Fassaden-  
elementen aus einer Aluminium-Holz-Konstruktion.

Façade sud du bâtiment social et de l'usine de  
fabrication. Squelette en béton armé avec éléments  
de façade en bois et aluminium.

South façade of the social and factory building. Rein-  
forced concrete skeleton with façade elements in  
wood and aluminium.

2

Haupteingang des Sozial- und Betriebsgebäudes. Im  
Hintergrund zwischen Betriebsgebäude und Halle der  
Eingang zu den Umkleieräumen.

Entrée principale du bâtiment social et de l'usine.  
Au fond, on aperçoit l'entrée des vestiaires.

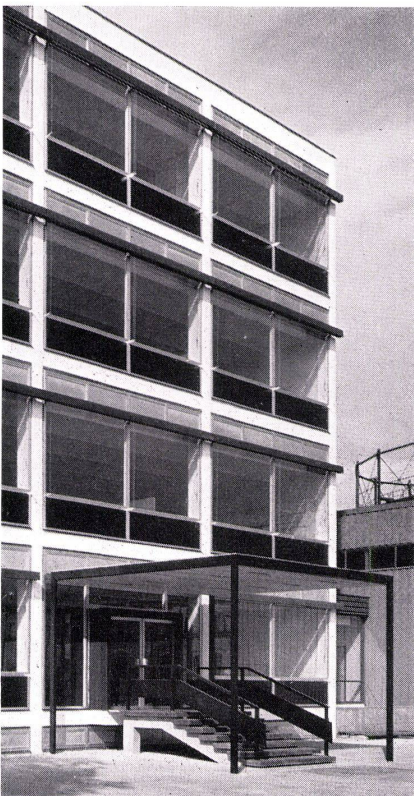
Main entrance to the welfare and factory building. In  
the background, between factory building and entrance  
hall, the cloakrooms.

3

Südfassade der Lagerhalle. Außenwand aus kunst-  
stoffbeschichteten Stahlblech-Profilen (Platal).

Façade sud des entrepôts. Murs extérieurs en profils  
de tôle d'acier vernis d'une couche de matière  
synthétique (Platal).

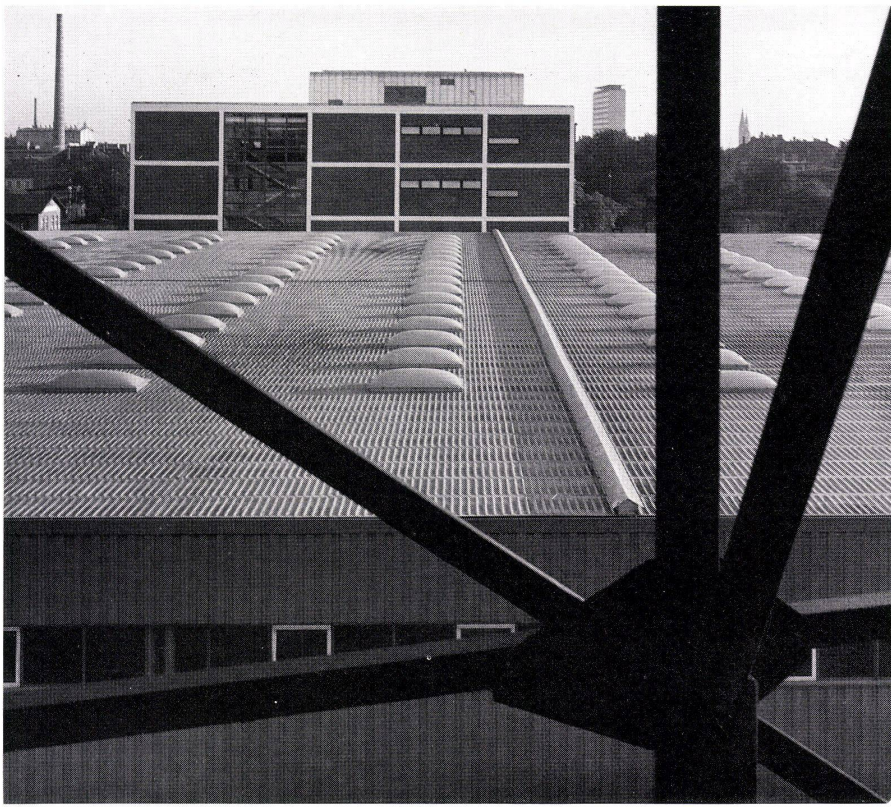
South façade of the storage hall. Outer wall in syn-  
thetically (Platal) coated sheet steel.



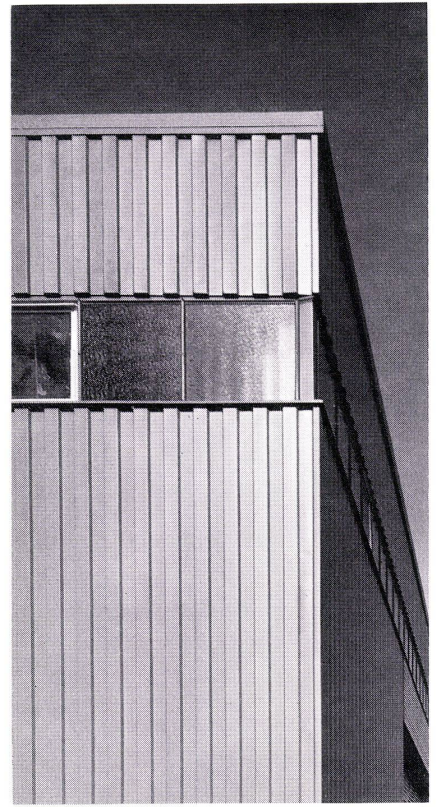
2



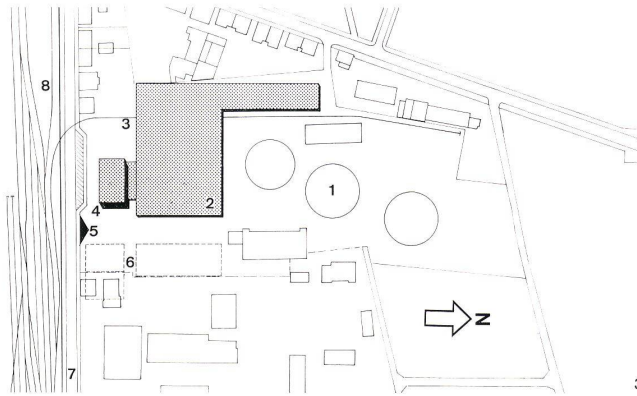
3



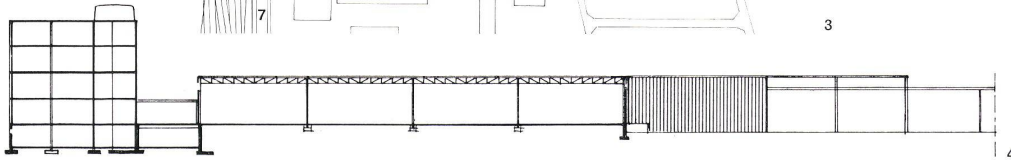
1



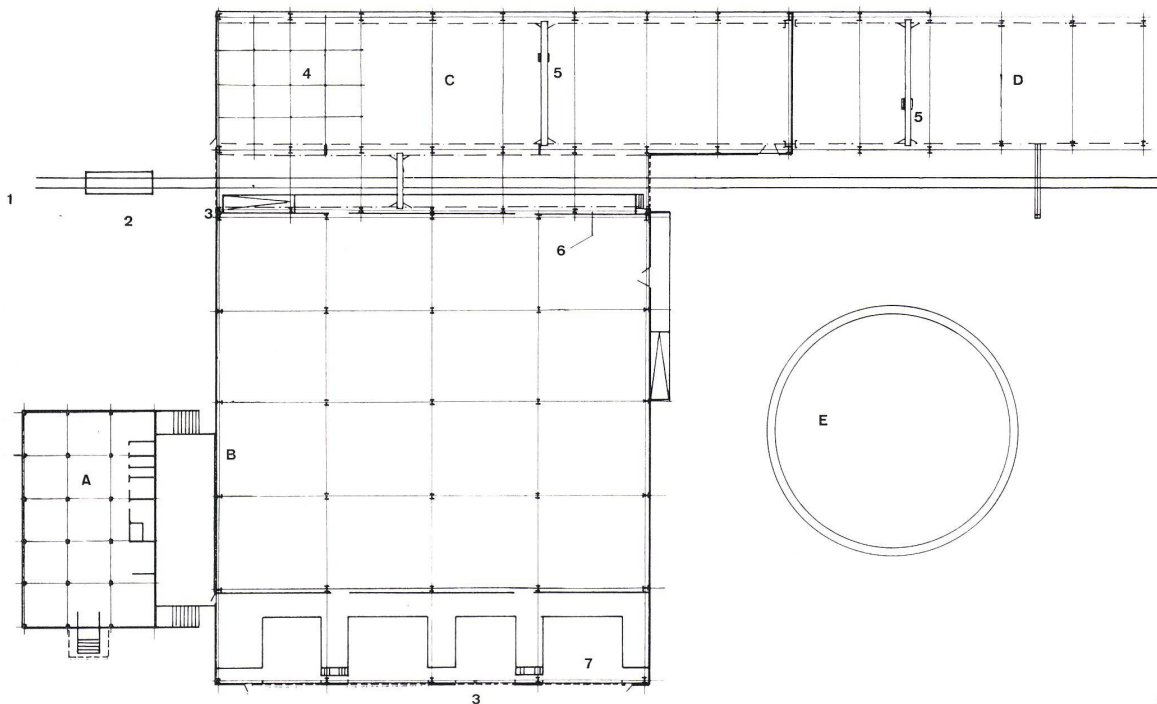
2



3



4



3

5

1 Blick über das Tektal-Dach der Lagerhalle auf die Nordseite des Betriebsgebäudes. Stahlbetonskelett mit Ausfachung aus manganbraunen Klinkern.

Vue à travers la toiture Tektal des entrepôts vers la Partie nord de l'usine. Squelette en béton armé avec remplissages en klinker brun foncé.

View over the Tektal roof of the storage hall to the north side of the factory building. Ferrous concrete skeleton with dark-brown clinker fillers.

2 Detail der Hallen-Außenwand. Die Platal-Lamellen sind unterbrochen von einem kittlos verglasten Lichtband, dessen Glasleisten ebenfalls aus kunststoffbeschichteten Stahlblechen bestehen.

Détail de la face extérieure des halles de fabrication. Les lamelles en Platal sont séparées par des bandes vitrées à verres posés sans mastic avec des bâtis en tôles d'acier recouvertes de matière synthétique.

Detail of workshop outer wall. The Platal breaks are separated by paten glazed strips, the filllets of which also consist of plastic-covered sheet metal.

3 Lageplan 1:5000.

Plan de situation.

Site plan.

1 Gasometer / Gazomètre / Gasometer

2 Lagerhalle / Entrepôts / Storage

3 Gleis / Rails de chemin de fer / Railway

4 Sozial- und Betriebsgebäude / Bâtiment social et usine / Welfare and factory building

5 Hauptzufahrt / Accès principal / Main access

6 Geplante Erweiterung / Extension projetée / Projected extension

7 Taubenstraße / Rue / Street

8 Güterbahnhof / Gare de marchandises / Goods' yard

4 Querschnitt durch die Lagerhalle und das Sozial- und Betriebsgebäude 1:1000.

Coupe transversale des entrepôts, du bâtiment social et de l'usine.

Diagonal section through storage hall and welfare and factory building.

5 Grundriß des Zentrallagers 1:1000.

Plan de l'entrepôt central.

Ground plan of the central storage area.

A Sozial- und Betriebsgebäude / Bâtiment social et usine / Welfare and factory building

B Zentrallagerhalle / Entrepôt central / Central storage hall

C Rohlager / Dépôt des matières premières / Raw material storage

D Freilager / Dépôt en plein air / Outdoor storage

E Gasometer / Gazomètre / Gasometer

1 Gleis / Rails de chemin de fer / Railway

2 Gleiswage / Balance / Weighing machine

3 Rolltor / Porte coulissante / Sliding door

4 Zwischenbühne / Niveau intermédiaire / Intermediate level

5 Kran / Grue / Crane

6 Dehnungsfuge / Joint de dilatation / Expansion joint

7 Lkw-Rampen / Rampes pour camions / Truck ramp

6 Detail des Tektal-Daches mit Lichtkuppeln aus polarisiertem Acrylglas. Die Dachhaut und die Aufsatzkranze der Lichtkuppeln bestehen aus kunststoffbeschichtetem Stahlblech.

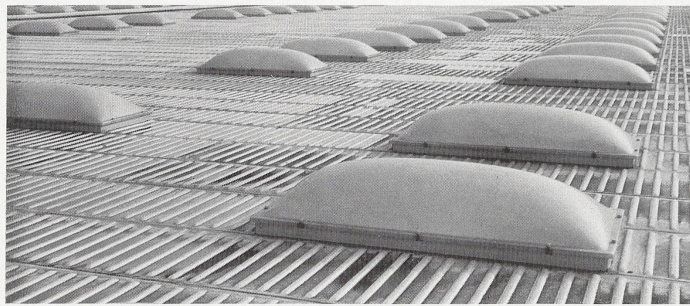
Détail de la toiture en Tektal avec lanterneaux en verre polarisé Acryl. La couverture étanche et les relevés du lanterneau sont en tôle d'acier recouverte de matière synthétique.

Detail of the Tektal roof showing overhead lights in polarised Acryl glass. The roofing skin and the top wreaths of the light element are in sheet steel with a synthetic covering film.

7 und 8 Blick in die Lagerhalle. Konstruktion aus Stahl-Fachwerkträgern. Stützenabstand 14 m × 16 m. Zur Wärmedämmung wurden die Außenwände nach innen mit Flachspanplatten verkleidet. Die Unterdecke besteht aus Styropor-Platten.

Vue vers la halle de fabrication. Construction en métal (poutres à treillis). Distance entre les appuis: 14/16 m. L'isolation thermique est assurée par des panneaux en bois aggloméré. Le plafond suspendu est en plaques de Styropore.

View of the storage hall and trallis-work steel beam construction. Distance between supports is 14/16 m. Thermal insulation is ensured by use of chip-board cladding for the exterior walls. The ceiling is hung with Styropor panels.



Auf dem Gelände des ehemaligen Gaswerkes der Stadt Braunschweig war ein zentrales Lager für die Energieversorgungsbetriebe der Stadt zu planen. Das Bauprogramm umfaßte im ersten Bauabschnitt eine Zentrallagerhalle mit rund 7000 m<sup>2</sup> überbauter Fläche und ein Sozial- und Betriebsgebäude. In weiteren Baustufen sind eine Kantine, Werkstätten und Garagehallen für den Kraftfahrzeugpark vorgesehen.

Für diese Bauten stand eine durch Grundstücksgrenzen, drei Gasbehälter und vorhandene alte Bebauung stark eingeengte Grundstücksfläche im Norden der Stadt zur Verfügung. Die Hauptzufahrt liegt in der Taubenstraße, die das Grundstück von der Südseite begrenzt und parallel zum Gleiskörper des Güterbahnhofs verläuft, von dem aus ein Gleisanschluß für das Lager herzustellen war.

Das Zentrallager dient dem Zweck, die täglich eingesetzten Arbeitstrupps der Stadtwerke der Abteilungen Gas, Wasser, Stromversorgung und Fernheizung mit Material zu versorgen und ihren Einsatz zentral zu steuern. Bisher waren die Lager dieser Abteilungen an verschiedenen Stellen der Stadt unzureichend untergebracht. Mit der Konzentration in dem neuen Betrieb sollte eine weitgehende Rationalisierung der Arbeiten erreicht werden.

Die große Zentrallagerhalle nimmt alle notwendigen Einzelteile und Geräte für den Einsatz der Arbeitstrupps auf. Vier Fahrzeugboxen mit Seiten- und Kopframpen an der Ostseite der Halle ermöglichen eine schnelle Be- und Entladung mit kleineren und leichteren Teilen.

Parallel zur Gleisanlage schließt sich im Westen das 138 m lange Rohrlager mit Freilager an. Es dient der Lagerung von PVC- und Stahlrohren, Formstücken und schweren Schiebern. Sowohl das Rohrlager als auch der Gleisbereich werden von Brückenkranen bestrichen, die so miteinander verriegelt werden können, daß eine Überfahrmöglichkeit zwischen beiden Kranbahnen besteht.

Zwischen der großen Halle und dem Rohrlager liegt die mit einer Krananlage ausgestattete Ladestraße mit dem Gleisanschluß. Über eine 60 m lange Rampe innerhalb der Halle wird das Zentrallager versorgt. Diese Rampe dient aber auch zum Be- und Entladen der Lkw mit großen und schweren Ersatzteilen, für die die Krananlage eingesetzt wird.

Für den Entwurf der Konstruktion der 64,00 × 70,00 m großen Lagerhalle, der 7,80 × 64,00 m großen Ladestraße und des 20,00 × 106,5 m großen Rohrlagers waren die Gegebenheiten des Grundstücks ausschlaggebend. Das Gelände des ehemaligen Gaswerkes war durchzogen von Fundamenten, Kellerresten, Koks bunkern und Sammelgruben, so daß mit sehr ungleichmäßigen Gründungsverhältnissen gerechnet werden mußte. Es kam deshalb darauf an, eine Konstruktion zu wählen, die einerseits sehr leicht sein und andererseits bei einem großen Stützenabstand möglichst wenig Fundamente aufweisen mußte. Diese Überlegungen führten zur Wahl einer extrem leichten Stahlkonstruktion mit einem Stützenabstand von 14,00 × 16,00 m (im Rohrlager 10,60 × 20,00 m). Das geringe Gewicht wurde ermöglicht durch die Verwendung kunststoffbeschichteter Stahlbleche als Außenwand und als Dach der Halle: Die Stahlkonstruktion aus geschweißten Fachwerkbindern wurde mit einem Tektaldach gedeckt, die Außenwände wurden aus Platal-Spundwandlamellen hergestellt. Das »Tektal«-Dach besteht aus kunststoffbeschichteten, mit Sicken verstärkten Stahlblechen von 1 m Breite und 7,00 m Länge, die auf besonders geformten Blechpfetten verlegt werden. Die Pfetten haben ebenfalls eine Länge von 7,00 m, sie stützen sich über die Spannweite von 7,00 m auf die über 16,00 m gespannten Haupt- und Zwischenbinder. Die Bleche des horizontalen Daches werden in den Nuten der Pfetten verkeilt und mit einem Spezialkleber vergossen. Sie

bilden nach dem Verkleben eine starre Scheibe, die zur Aufnahme der Windkräfte herangezogen werden kann. Die sehr leichte Konstruktion (20 kg/m<sup>2</sup> der Tektalbleche einschließlich Blechpfetten und Wärmedämmung) erfüllt auf diese Weise die Aufgabe der raumschließenden Dachdecke und der Dachhaut. Sie bietet den Vorteil der sehr schnellen Montage aus den fertigen Tektal-elementen. Zur Wärmedämmung wurde die Unterseite der Dachflächen mit Styroporplatten (Algotstat) verkleidet (siehe Konstruktionsblatt).

Die »Platal«-Wände entsprechen der Dachkonstruktion: Das Material ist ebenfalls kunststoffbeschichtetes Stahlblech, das in Form einer Lamellenkonstruktion auf der Baustelle montiert wurde. Die Wandlamellen wurden spundwandartig ineinander geschoben und an der Unterkonstruktion verschraubt. Diese besteht aus waagrecht verlegten, kalt geformten U-Profilen, die mittels einer Rundstahlschraube an den Randträgern der Stahlkonstruktion aufgehängt sind. Zur Wärmedämmung sind die Außenwände von innen mit großflächigen Flachspanplatten verkleidet, die auf die gleiche abgehängte Unterkonstruktion montiert wurden. (Siehe Konstruktionsblatt.)

Zur Ausleuchtung der Hallen mit Tageslicht dienen über 200 einschalige opalisierte Plexiglaslichtkuppeln von je 1,00 m Breite und 2,00 m Länge. Sie liegen auf einem Aufsatzkranz aus Tektalblech. Zur künstlichen Beleuchtung wurden Leuchtstoffröhren an den Untergeräten der Binder montiert.

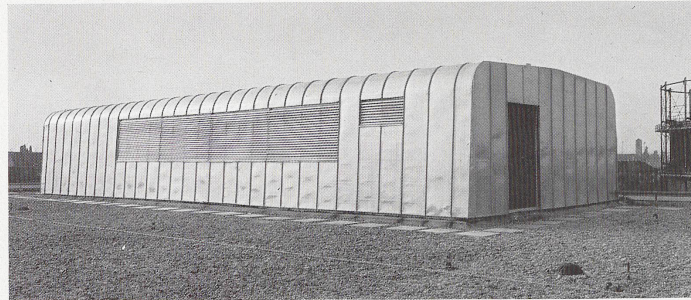
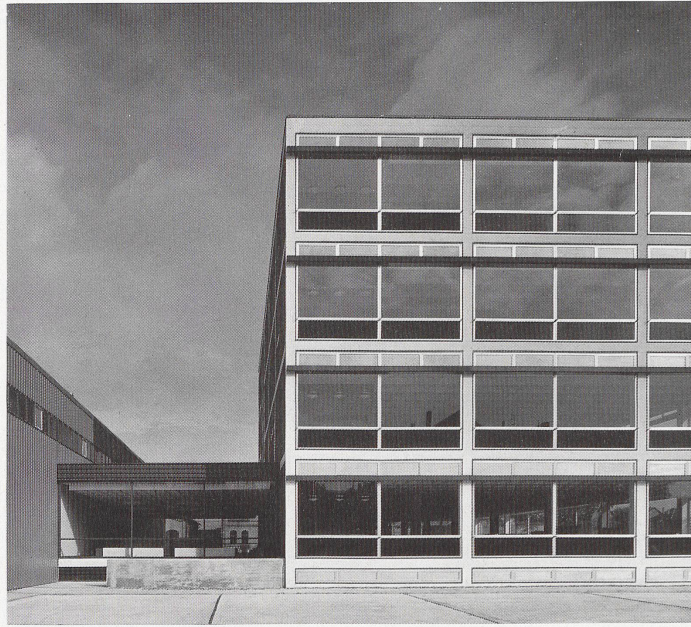
Die Zentrallagerhalle wird durch acht Decken-Luftwärmehilfen geheizt, die mit Umluft betrieben werden. Als Heizmittel dient Heißwasser von 130/70 °C, das in der Heizzentrale des Geschosßbaus, die von der Fernheizung versorgt wird, umgeformt und von dort durch einen Heizkanal zu den Luftwärmehilfen gepumpt wird. Die Heizung ist so ausgelegt, daß eine Raumtemperatur von 15 °C gehalten wird. Das Rohrlager wird durch drei Wandluftwärmehilfen temperiert.

Die Lagerhalle zeigt sich nach außen als geschlossener Flachbau mit durchlaufendem, hochliegendem Fensterband. Die Ostwand der Halle kann durch vier Aluminium-Rolltore, die die Rampenboxen abschließen, fast vollständig geöffnet werden. Die Spundwandlamellen geben der Wandfläche eine lebhaft senkrechte Struktur. Von der blaugrauen Fläche der Platal-Verkleidung heben sich die weiß gestrichenen Lüftungsflügel des kittlos verglasten Lichtbandes ab.

Durch einen eingeschossigen Verbindungsbau mit der Zentrallagerhalle verbunden, schließt sich an der Taubenstraße der viergeschossige Geschosßbau, das Sozial- und Betriebsgebäude, an. Dieses Gebäude nimmt die Betriebsbüros der technischen Abteilungen der Stadtwerke (Gas-, Wasser-, Strom- und Fernheizungsabteilung) und die Arbeitsverteilung auf. Die technischen Abteilungen sind in den drei Obergeschossen, die in ihrer gesamten Fläche als Bürogroßraum genutzt werden, untergebracht. Im Erdgeschoß liegt die Arbeitsverteilung. Hier ist der Großraum durch den angrenzenden Zwischentrakt, der die Verbindung zur Lagerhalle herstellt, erweitert. Im Untergeschoß des Geschosßbaus sind Wasch-, Dusch- und Umkleieräume sowie WC-Anlagen für 350 Beschäftigte eingerichtet. Das Untergeschoß unter dem Zwischentrakt wird als Klima- und Heizzentrale genutzt. An der Nordseite des Geschosßbaus liegt der Festpunkt mit Aufzügen, Treppen, Installationsschächten mit WC-Räumen.

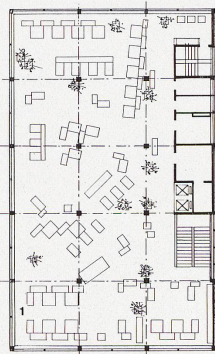
Die Außenmaße des Geschosßbaus betragen 19,50 m x 32,50 m, die Stahlbetonstützen stehen im Achsmaß von 6,50 m x 6,50 m. Für die Geschosßdecken wurden kopflose Pilzdecken gewählt, damit sich eine ebene Unterfläche der Decken ergab, die von großem Vorteil bei der Verlegung der Klimakanäle und der Installation ist.

Das Dach wurde als vollkommen ebene Betonplatte mit Kiesschüttung (Kiesspreßdach) ausgeführt. In einem Dachaufbau sind die

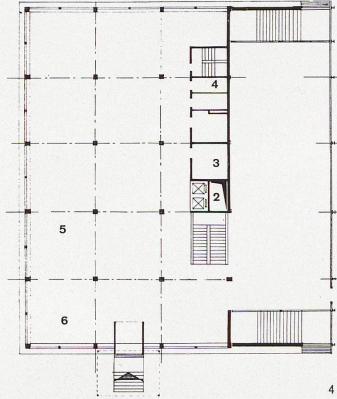


1 Westfassade des Betriebsgebäudes. An der linken Seite der Verbindungsbau zur Lagerhalle.  
Façade ouest de l'usine. A gauche se trouve le bâtiment de liaison menant à l'entrepôt.  
West façade of the factory building. To the left, the connecting building.

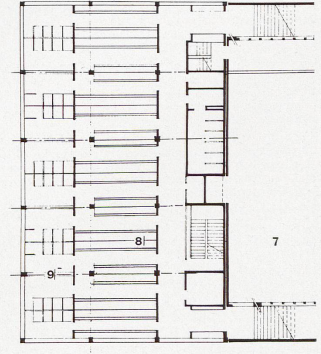
2 Aufbau für Klimaanlage und Aufzugsmaschine auf dem Dach des Betriebsgebäudes. Verkleidung des Dachaufbaus mit Aluminium.  
Superstructure revêtue abritant la climatisation et les machines des ascenseurs d'aluminium.  
Superstructure for air-conditioning and roof-lift of roof of factory building. The whole is aluminium-clad.



3



4



5

Maschinen der zwei Aufzüge und die Kühlaggregate der Klimaanlage untergebracht. Dieser Dachaufbau ist in einer massiven Stahlbetonkonstruktion ausgeführt, die durch eine Verkleidung mit Aluminiumblechen den Eindruck einer leichteren Karosse erhält. Auf dem Randbalken des Stahlbetonskeletts ist eine Schiene für die Fensterputzanlage montiert.

Der Verbindungsbau zur Lagerhalle ist als leichte Stahlkonstruktion zwischen beide Bauten gestellt. Er wurde wie die Halle mit einem Tektaldach gedeckt. Der Raum, der bis zum Bau einer Kantine provisorisch als Frühstücks- und Kantinenraum genutzt wird, erhält seine Beleuchtung durch die ganz verglasten Stirnwände und durch eine Reihe von Lichtkuppeln im Tektaldach.

Die Bürogeschosse sind als Großraumbüros eingerichtet. Dabei sind akustische Maßnahmen – abgehängte Akustikdecken, Teppichbeläge und schalldämmende Ausbildung der Kernwände – genauso selbstverständlich wie der Einbau einer Klimaanlage. Die Einrichtung der Büros erfolgte nach dem System der freien Mobiliarordnung, die Büroflächen sind durch Stellwände und Pflanzenträge gegliedert. Ein kleiner Pausenraum mit Kaffeetheke in jedem Geschosß gehört zur Einrichtung der Großraumbüros.

3 Sozial- und Betriebsgebäude.  
Bâtiment social et usine.  
Welfare and factory building.

Normalgeschoß 1:500.  
Etage courant.  
Base floor.

4 Erdgeschoß 1:500.  
Rez-de-chaussée.  
Ground floor.

5 Untergeschoß 1:500.  
Sous-sol.  
Basement.

1 Bürogroßraum / Grand local de bureau / Large office  
2 Klimakanal / Canal de climatisation / Air-conditioning conduit  
3 Klimakammer / Local technique de climatisation / Air-conditioning chamber  
4 Installationsschacht / Gaine d'installation / Installation shaft  
5 Arbeitsverteilung / Distribution du travail / Reception  
6 Empfang / Réception / Reception  
7 Klimazentrale / Centrale de climatisation / Air-conditioning unit  
8 Umkleieräume / Vestiaires / Cloakrooms  
9 Wasch- und Duschräume / Lavabos et douches / Bathrooms and showers



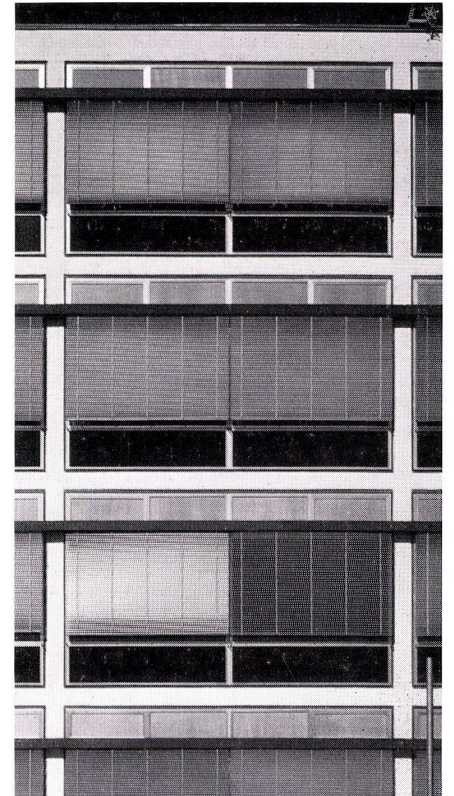
1  
 Blick in den Bürogroßraum des Betriebsgebäudes.  
 Die untergehängte Decke besteht aus Akustikplatten.  
 Vue vers le grand local de bureau de l'usine. Le pla-  
 fond suspendu est composé de plaques isolantes.  
 View of office tract in factory building, suspended  
 ceiling clad with acoustic panels.

2  
 Kaffeetheke im Pausenraum eines Großraums.  
 Bar à café dans l'espace de récréation d'un grand  
 local de bureau.  
 Coffee bar in rest-room in office tract.

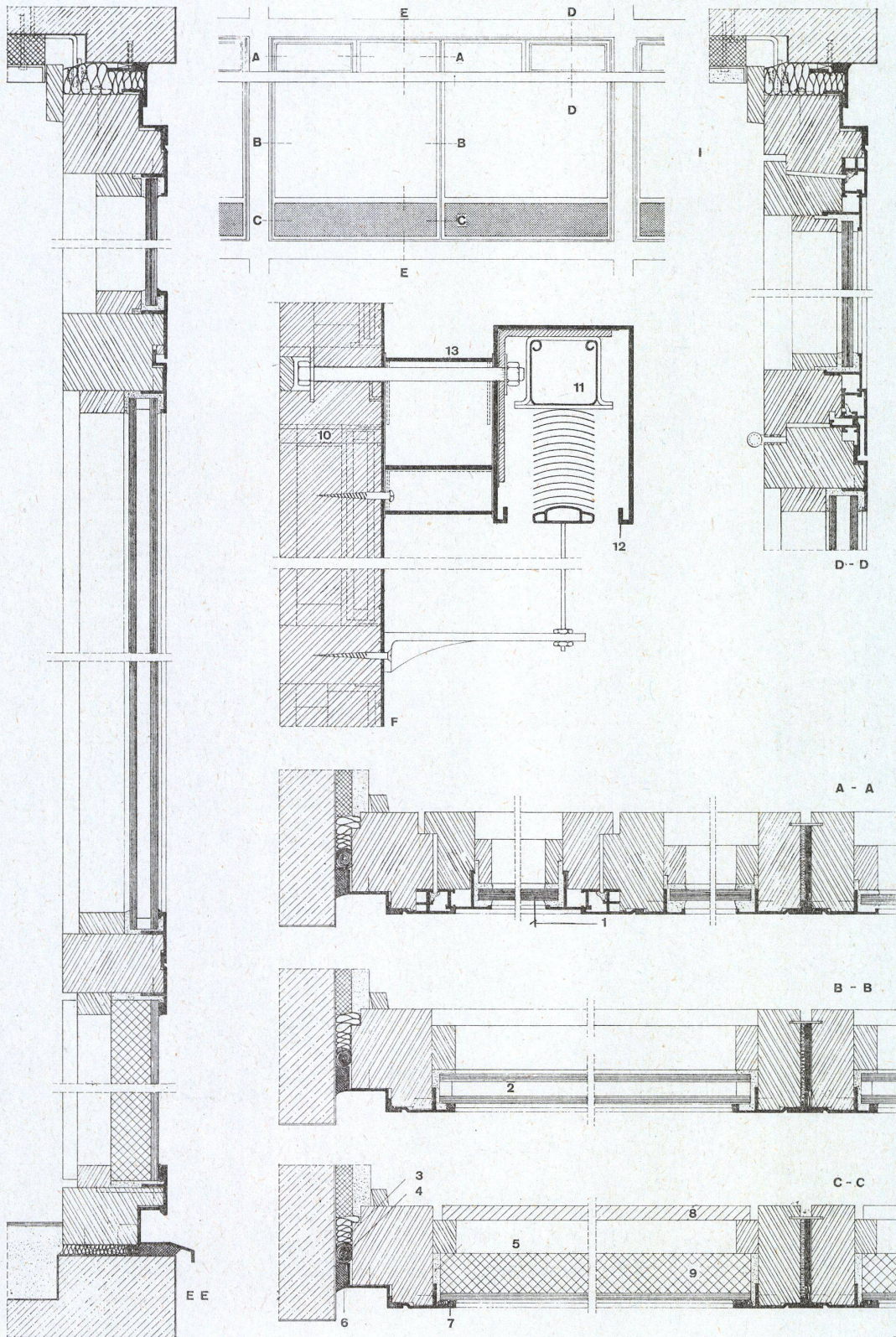


2

3  
 Detail der Fassade des Betriebsgebäudes. Außen-  
 liegender Sonnenschutz in Form elektrisch betriebener  
 Leichtmetall-Jalousietten. Die Lüftungsflügel über  
 den Jalousiekästen sind mit Thermolux verglast.  
 Détail de la façade de l'usine. Les brises-soleil ex-  
 térieurs en métal léger sont actionnés par un système  
 électrique. Les clapets de ventilation au-dessus des  
 caissons sont en verre thermolux.  
 Detail of façade of factory building. External sun-  
 breaks in the form of electrically-impelled light-metal  
 blinds. The ventilation vents above the shade caissons  
 are of thermolux glass.



3



Fassadenausschnitt 1:100, mit Detailpunkten A-E.

Détail de façade avec points A à E.  
Detail of façade showing A-E.

Detailpunkt A-A, Grundriß in Oberlichthöhe 1:5.

Détail A-A plan au niveau du lanterneau.

Detail A-A at overhead light level.

Detailpunkt B-B, Grundriß in Fenstermitte 1:5.

Détail B-B, plan au niveau du centre du vitrage.

Detail B-B at level of windows.

Detailpunkt C-C, Grundriß in Brüstungshöhe 1:5.

Détail C-C, plan au niveau de l'allège.

Detail C-C at parapet level.

Detailpunkt D-D, Schnitt durch Lüftungsfügel 1:5.

Détail D-D, coupe à travers le clapet de ventilation.

Detail D-D, through ventilation vent.

Detailpunkt E-E, Schnitt durch Gesamtfenster 1:5.

Détail E-E, youpe de l'ensemble du vitrage.

Detail E-E, section through whole window.

Detailpunkt F, umlaufender Jalousiekasten 1:5.

Détail F, caisson pour stores à lamelles continus.

Detail F, continuous shades caisson.

1 Thermolux-Glas / Verre thermolux / Thermolux glass

2 Thermopane, 2X Spiegelglas 6 bis 8 mm mit 12 mm Luftraum / Verre thermopane, 2X glaces 6 à 8 mm avec 12 mm de vide intermédiaire / Thermopane glass, 2 panes 6-8 mm. thick, with 12 mm. air space between

3 Isoschaum / Mousse isolante / Insulation foam

4 Hanfstrick / Corde en chanvre / Hemp cord

5 Füllkitt / Mastic / Putty

6 Seelastik / Joint élastique / Elastic joint

7 Formflex / Forme-flex / Formflex

8 13-mm-Spanplatte / Panneau en bois aggloméré / 13 mm. chipboard

9 Opa I-Bauelement / Élément de construction opa / Opa construction element

10 Bohrung  $\phi$  13 mm für Kabelkanal / Trou de 13 mm  $\phi$  pour passage de câbles / 13 mm.  $\phi$  hole for cable passage

11 Motor / Moteur / Motor

12 Jalousienkasten (Grenatal) / Caisse de jalousie (Grenatal) / Chest of venetian blind

13 Hueck-Profil 100/44/3 mm

I Schnitt durch Südwall der Zentral-  
lagerhalle mit Detailpunkten A-F 1:50.  
Coupe de la paroi sud de l'entrepôt  
central avec points A à F.  
Section through south wall of central  
storage hall showing details A-F.

II Schnitt durch Südwall des Rohrlagers  
mit Detailpunkt G 1:50.  
Coupe de la paroi sud du dépôt des  
matières premières avec points G.  
Section through south wall of raw ma-  
terial storage showing detail G.

III Horizontalschnitt durch Südwall der  
Zentrallagerhalle 1:20.  
Coupe horizontale de la paroi sud de  
l'entrepôt central.  
Horizontal section through south wall  
of the central storage hall.

1 Platal-Spundwand-Lamellen / Lamel-  
les des palplanches en Platal /  
Platal shutters  
2 U-Eisen, 120 K / Fer en U 120 K /  
U-iron in 120 K  
3 Linospan, 50 mm  
4 I-Profil PE 200 / Profil en I PE 200 /  
I-profile PE 200  
5 Ø 12 mm

IV System der Wandriegelaufhängung.  
Système de suspension murale.  
Wall suspension system.

Detailpunkt A, Dachgesims 1:10.  
Détail A, corniche.  
Detail A, roof gutter.

Detailpunkt B, Fenstersturz 1:10.  
Détail B, linteau.  
Detail B, lintel.

Detailpunkt C, Fensterbank 1:10.  
Détail C, tablette.  
Detail C, window seat.

Detailpunkt D, Brüstung 1:10.  
Détail D, allège.  
Detail D, parapet.

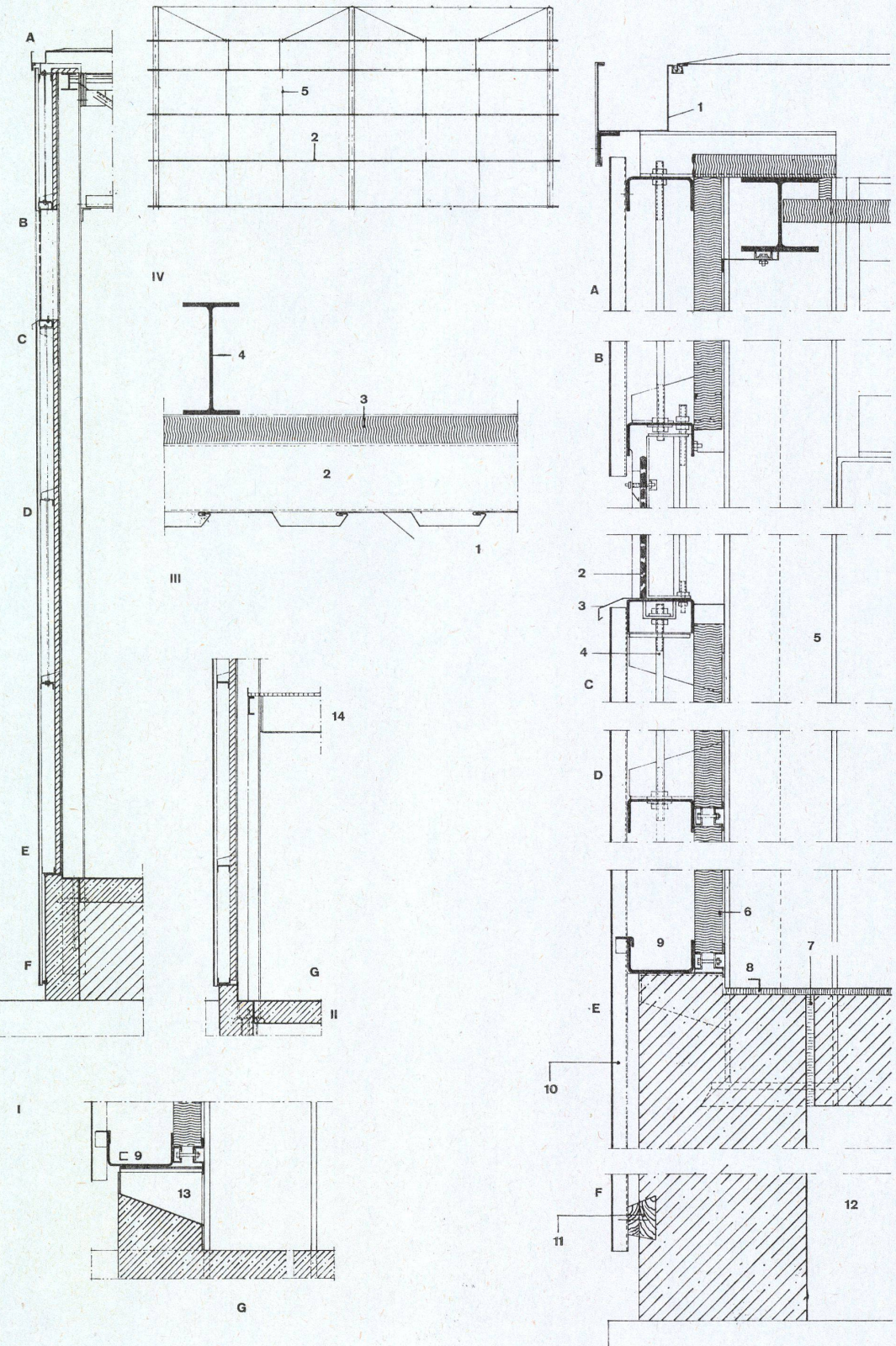
Detailpunkt E, Wand/Fußboden-An-  
schluß 1:10.  
Détail E, raccord entre plancher et  
paroi.  
Detail E, floor-wall connection.

Detailpunkt F, unterer Abschluß der  
Fassadenverkleidung 1:10.  
Détail F, raccord inférieur du revête-  
ment de façade.  
Detail F, lower junction with ceiling  
cladding.

Detailpunkt G, Wand/Fußboden-An-  
schluß 1:10.  
Détail G, raccord entre le plancher et  
la paroi.  
Detail G, floor-wall connection.

1 Verzinktes Stahlblech / Tôle d'acier  
galvanisée / Galvanised sheet steel  
2 Rohglas / Verre brute / Raw glass  
3 Verwahrung aus Platal / Fermeture  
en Platal / Platal lock  
4 Hängestange, Ø 12 mm / Tube de  
suspension Ø 12 mm / Suspension  
bar Ø 12 mm.  
5 I-Profil PE 200 / Profil en I PE 200 /  
I-profile PE 200  
6 Linospan, 50 mm  
7 Bewegungsfuge / Joint de tasse-  
ment / Reciprocal joint  
8 Flintkote, 12 mm / Cote de repère  
12 mm / 12 mm layer  
9 U-Profil 120 K / Profil en U 120 K /  
U-profile 120 K  
10 Platal-Spundwand-Lamelle, 0,8 mm  
Stahlblech, beidseitig verzinkt,  
außen mit Kunststoff beschichtet /  
Lamelle de palplanche en Platal,  
tôle d'acier, épaisseur 0,8 mm gal-  
vanisée sur deux faces et revêtue  
de matière synthétique / Platal  
shutters in 0,8 mm. sheet steel gal-  
vanised on both sides and coated  
on the outside with synthetic ma-  
terial

11 Holzdübel / Douille en bois /  
Wooden dowel  
12 Hinterfüllung / Doublage / Back-  
filling  
13 1/2 coup I 100 / 1/2 fer en I 100 /  
1/2 iron I 100  
14 Zwischenbühne (nur im Rohrlager /  
Entresol, seulement dans le dé-  
pôt des matières premières / Entre  
sol (only in raw material storage)





Lichtband mit kittloser Verglasung und Lüftungsflügeln.

Bande d'éclairage avec vitrage posé sans mastic et clapets de ventilation.  
Lighting strip with patent glazing and ventilation vents.

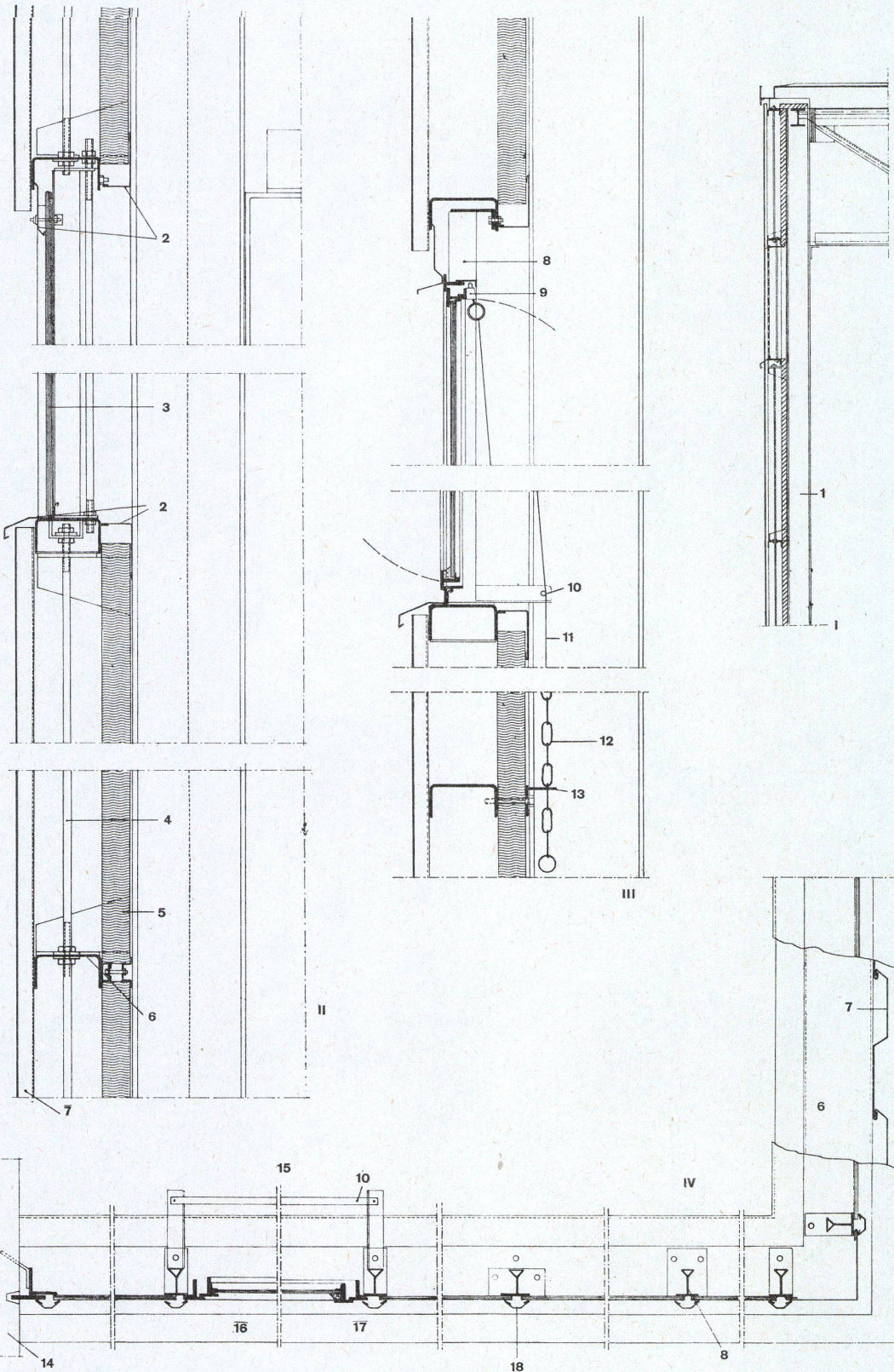
I  
Übersicht 1:50.  
Vue d'ensemble.  
General view.

II  
Vertikalschnitt durch festverglasten Teil 1:10.  
Coupe verticale du vitrage fixe.  
Vertical section through glazed section.

III  
Vertikalschnitt durch Lüftungsflügel 1:10.  
Coupe verticale du clapet de ventilation.  
Vertical section through ventilation vent.

IV  
Horizontalschnitt 1:10.  
Coupe horizontale.  
Horizontal section.

- 1 I-Profil PE 220 / Profil en I PE 220 / I-profile PE 220
- 2 Verwahrung aus Platal / Fermeture en Platal / Platal lock
- 3 Gußglas, 4-6 mm / Verre coulé 4 à 6 mm / Poured glass 4-6 mm.
- 4 Hängestangen,  $\phi$  12 mm / Tubes de suspension  $\phi$  12 mm / Suspension bars  $\phi$  12 mm.
- 5 Linospan, 50 mm
- 6 U-Profil 120 K / Profil en U 120 K / U-profile 120 K
- 7 Platal-Spundwandlamelle / Lamelle de palplanche en Platal / Platal shutters
- 8 Fenstersprossenspezialprofil / Profil de vitrage spécial / Special window cross-bar profile
- 9 Schnäpper / Espagnolette / Snap lock
- 10 Führung des Nylonseils / Guidage de la corde en nylon / Nylon cord guide
- 11 Nylonseil / Corde en nylon / Nylon cord
- 12 Bedienungskette / Chaîne de manutention / Maintenance chain
- 13 Halterung / Anneau de fixation / Holding ring
- 14 Wandanschluß / Raccord au mur / Wall connection
- 15 Lüftungsflügel / Clapet de ventilation / Ventilation vent
- 16 Oberhalb der Drehachse / Au-dessus de l'axe de rotation / Above rotation axis
- 17 Unterhalb der Drehachse / En-dessous de l'axe de rotation / Below rotation axis
- 18 Deckleiste aus Platal / Couvre-joint en Platal / Ceiling joint in Platal



Dachkonstruktion des Zentrallagers.  
Couverture de l'entrepôt central.  
Roof construction of central storage  
hall.

I  
Dachaufsicht 1:1000.  
Vue de la toiture.

View from the roof.

- 1 Rinne / Chéneau / Gutter
- 2 Dehnungsfuge / Joint de dilatation / Expansion joint
- 3 Tektaldach, bestehend aus 1000 mm breitem und 0,75 mm starkem Tektalblech. Beidseitige Verzinkung und einseitige Kunststoffbeschichtung / Toiture de Tektal composée de tôles en Tektal, largeur: 1000 mm, épaisseur 0,75 mm ancrage bilatéral, revêtement de matière synthétique sur une face / Tektal sheet consisting of 1000 mm wide and 0.75 mm thick Tektal sheets. Galvanised on both sides and synthetically coated on one.

II  
Querschnitt 1:10.  
Coupe transversale.  
Diagonal section.

III  
Längsschnitt 1:10.  
Coupe longitudinale.  
Longitudinal section.

IV  
Mittelrinne 1:10.  
Centrale.  
Centre channel.

- 1 Flachspanplatten, 50 mm / Panneaux en bois aggloméré, comprimés 50 mm / 50 mm. thick chip-board panels
- 2 U-Profil 120 K / Profil en U 120 K / U-profile 120 K
- 3 Styropor, 40 mm. Algostat / Styropore, Algostat 40 mm / Styropor, Algostat 40 mm.
- 4 Fugen, verklebt mit Zweikomponentenkleber / Joints collés avec colle composée / Joints made adhesive by composite glue
- 5 Aufsatzkranz aus Tektalblech / Relevé en tôle de Tektal / Wreath in Tektal sheeting
- 6 Lichtkuppel aus Plexiglas / Lanterneau en plexiglas / Plexiglass overhead light
- 7 Dehnungsfuge / Joint de dilatation / Expansion joint
- 8 Siporexplatten / Plaques en Siporex / Siporex panels
- 9 I-Profil PBL 120 / Profil en I, PBL 120 / I-profile PBL 120
- 10 I-Profil PE 240 / Profil en I, PE 240 / I-profile PE 240
- 11 I-Profil PE 160 / Profil en I, PE 160 / I-profile PE 160
- 12 I-Profil PE 330 / Profil en I, PE 330 / I-profile PE 330
- 13 Platalwand / Paroi en Platal / Platal wall
- 14 Tektal-Sickenblech, weiß / Tôle en Tektal blanche / White Tektal bead sheeting
- 15 Umlaufende Rinne verzinkt, aus Stahlblech / Chéneau de bord tôle d'acier galvanisé / Continuous gutter of galvanised sheet steel
- 16 Entlüfter aus Tektalblech / Sortie d'air vicié en tôle Tektal / Ventilator of Tektal sheeting
- 17 Blechpfette aus verzinktem Stahlblech / Appui en tôle d'acier galvanisée / Support of galvanised sheet steel

